

<b>Zeitschrift:</b>	Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
<b>Band:</b>	88 (1997)
<b>Heft:</b>	7
<b>Rubrik:</b>	Märkte und Firmen = Marchés et entreprises

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Märkte und Firmen Marchés et entreprises

### Erfolgreiche erste Internet Expo

Die erste ausschliesslich dem Internet gewidmete Schweizer Fachmesse, die Internet Expo 97 in Zürich, war nach Einschätzung der Veranstalter ein voller Erfolg. 14 000 Besucher fanden vom 26. bis 28. Februar den Weg ins Zürcher Kongresshaus, 160 Aussteller präsentierten ihre Produkte und Dienstleistungen. Die Aussteller zeigten sich vom grossen Ansturm an allen drei Messestagen überrascht.

Im Mittelpunkt der Internet Expo 97 standen neue Server- und Softwareprodukte für Webmaster und Intranets sowie innovative Web-Anwendungen wie weltweites Telefonieren per Internet. Speziell waren neue Lösungen der Zugangsanbieter Swiss Online und Blue Window für elektronischen Handel und Internet-Banking angekündigt worden. Hier waren die Erwartungen allerdings etwas zu hoch geschraubt gewesen, denn dem Publikum zugängliche Lösungen waren noch keine zu sehen. Erste Anwendungen wurden für den Sommer versprochen.

Das begleitende Konferenzprogramm wurde von fast 2000 Teilnehmern besucht. An der Spitze des Interesses standen die Bereiche Web-Commerce (Handel im Internet), Internet-Banking, Web-Marketing und Intranet-Anwendungen (Groupware).

Im Vorfeld der Messe war unter den Ausstellern und Referenten eine Umfrage über Schlüsseltrends im Internet-Markt durchgeführt worden, die einige interessante Ergebnisse zeigte. So wird die Gefahr, dass das Interesse am Internet

in absehbarer Zeit nachlässt, mehrheitlich verneint. Andererseits rechnen die meisten Fachleute frühestens für das Jahr 1999 mit einer allgemeinen Akzeptanz von Werbung und Handel über das Internet. Im technischen Bereich werden Chancen für den vieldiskutierten NC (Netzwerk-Computer, der alle Software vom Internet bezieht) als echte Alternative zum PC allenfalls im Business-Markt gesehen. Für die Internet Expo ist eine Neuauflage im Frühling 1998 geplant.

### Chile: Wachsender Telekom-Markt

Mit einem kürzlich erschienenen Übersichts-Report macht die Schweizer Botschaft in Chile Schweizer Firmen auf den Telekommarkt in Chile aufmerksam. Dem Bericht ist zu entnehmen, dass dieser Bereich der am stärksten wachsende Wirtschaftssektor von Chile ist und jährlich um rund 12% wächst. Seit der Liberalisierung der chilenischen Telekom in 1994 sind in Chile bereits zahlreiche Unternehmen mit breitgestreuten Dienstleistungen aktiv geworden.

Der ausführliche Bericht enthält Kennzahlen zu Bevölkerung, Wirtschaft und den sozialen Verhältnissen in Chile. Im Detail zusammengestellt sind «Facts and Figures» zu den verschiedenen Sektoren der Telekommunikation. Es wird erwartet, dass der Telekommarkt in Chile weiterhin sehr rasch wächst und in der Periode 1997–2000 Investitionen von 4700 Mio. US-\$ absorbieren wird; allein für 1997 sollen rund 1500 Mio. US-\$, unter an-

derem in die fiberoptische Kommunikation, in digitale Netzwerke sowie andere Telekommunikationsanlagen investiert werden. Der Bericht weist aber auch darauf hin, dass Firmen, die an diesem Markt partizipieren wollen, mit ihren Produkten und Dienstleistungen in Chile eine aktive Präsenz markieren müssen.

Für weitere Auskünfte wende man sich an den SEV, Herrn H. R. Weiersmüller, Luppenstr. 1, 8320 Fehrlitorf, Tel. 01 956 11 51, Fax 01 956 11 22, E-Mail H.\_Weiersmueller@pctip.ch.

### Alcatel und Moto- rola kooperieren

Alcatel und Motorola Cellular Infrastructure Group (CIG) unterzeichneten kürzlich ein Zusammenarbeitsabkommen, nach dem sie ihre Telekommunikationsausrüstungen gegenseitig vertreiben wollen. Unter das Abkommen fallen CDMA-(Code-Division-Multiple-Access-)Mobilsysteme, feste Funkzugangssysteme, Mobilvermittlungszentralen und Übertragungslösungen.

### Industrielle Displays: Geschäft stagniert

Die durch die Sektion «Anzeigeelemente / Displays» des Schweizer Automatik Pool (SAP) erhobene Marktstatistik zeigt, dass die schwierige wirtschaftliche Lage auch im Displaysgeschäft in der Schweizer Industrie ihre Spuren hinterlässt. Die Umsätze für Industriemonitore und Flachdisplays haben 1996 gegenüber dem Vorjahr stagniert. Die in einem starken Preiszerfall ausgesetzten Flachdisplays haben wertmässig sogar um fast 10% abgenommen, obschon sich die abgesetzten Stückzahlen im Bereich der TFT LCD im selben Zeitraum mehr als verdoppelt haben dürften. Überraschenderweise konnten die bereits totgesagten Industrie-CRT nochmals zulegen, und auch für die anschlussfertigen Flach-

monitore in LCD-, Plasma- oder EL-Technik wird ein deutlicher Aufwärtstrend gemeldet. Der Displaymarkt für industrielle CRT und Flachdisplays hat ein Volumen von gut 36 Mio. Schweizer Franken.

### Überblick über die Schweizer Elektro- und Elektronik- industrie

Ein umfangreiches, jährlich herausgegebenes Nachschlagewerk unter dem Namen «Die Schweizerische Elektro- und Elektronikindustrie» bietet Informationen über den gesamten Elektro- und Elektronikmarkt der Schweiz. Man findet darin folgende Angaben: ein Lieferantenverzeichnis mit Beschreibung von fast 3000 Firmen, sortiert sowohl alphabetisch nach Firma als auch nach Orten; ein Bezugsquellenverzeichnis mit über 1000 Produkten und deren Lieferanten; ein Markenverzeichnis; ein Spezialistenverzeichnis (Installationsfirmen, Elektromotorenbau, Ingenieurbüros und Leitungsbaufirmen, Elektrizitätswerke); ein Verzeichnis der Behörden und Verbände. Die neuste Ausgabe ist soeben erschienen.

Die aktuelle Ausgabe erscheint mit überarbeiteten Produkten im Bezugsquellenverzeichnis: In Zusammenarbeit mit Fachpersonen wurde das Verzeichnis neu konzipiert und sämtliche Produkte neu erarbeitet. Die Produkte sind hierarchisch gegliedert und finden sich in den Hauptgruppen Erzeugung und Verteilung elektrischer Energie, elektrische Energietechnik, Installationstechnik, Bauelemente, Produktionstechnik, industrielle Steuerungs- und Regelungssysteme, Sensorik, Antriebstechnik, industrielle Software und Service, Messtechnik, Prüftechnik, Forschung, Bildung und Fachwissen, Dienstleistungen sowie Kundendienst. Das Nachschlagewerk ist erhältlich im Orell-Füssli-Verlag (ISBN 3 280 2230 4; Preis: Fr. 119.–).